

## **Bericht aus dem Vereinsrat bei der Mitgliederversammlung des Markgrafenkirchen e.V. am 6. Juli 2022 in Mistelgau**

Sehr geehrte, liebe Vorstände des Markgrafenkirchenvereins,  
sehr geehrte, liebe Mitglieder!

Fünf Jahre sind vergangen, seit der Markgrafenkirchen e.V. gegründet worden ist. Und seither ist so viel geschehen zur Erschließung der Markgrafenkirchen.

Das **Inventarisierungsprojekt** haben wir nun fast zum Abschluss gebracht. Sie erinnern sich vielleicht, dass wir genau vor einem Jahr, bei der Mitgliederversammlung in Hof, die ersten Bände übergaben, seitdem die Bände für die Kirchen in der Stadt Bayreuth, für die DB Kulmbach und Thurnau, für den DB Kronach-Ludwigsstadt; und nun vor Beginn dieser Versammlung die Inventarbände von 32 Kirchen für die Dekanatsbezirke Bayreuth-Bad Berneck, Forchheim, Pegnitz und Weiden (Neustadt am Kulm).

Herzlich lade ich Sie ein für den 26. Juli in den Süden des Dekanatsbezirks Bamberg. Dort werden nicht nur die Bände aus dem Bamberger und Coburger Raum übergeben. Vielmehr wird der Hauptpunkt ein Vortrag sein, den die Kunsthistorikerin Dagmar Thormann halten wird. Also herzliche Einladung für den 26. Juli, 19.00 Uhr in die ganz besondere Markgrafenkirche St.-Erhard in Steppach, die man gesehen haben muss.

Das zweite größere Projekt, das uns schon eine Weile beschäftigt, ist die **Präsentation der Markgrafenkirchen im Weltkulturerbezentrum** Markgräfliches Opernhaus. Das Redoutenhaus Bayreuth wird gerade umgebaut zum Besucherzentrum. Wir haben die Chance dort im Foyer des Weltkulturerbezentrums die Markgrafenkirchen zu präsentieren. Der Verein hat die Trägerschaft dieses Projekts übernommen. Inzwischen ist der Entwurf der Präsentation fertiggestellt. Er befindet sich gerade in der technischen Umsetzung für eine interaktive Medienstation, einen Touchscreen. Beauftragt ist die Medienagentur Nivvre. Im September 2022 werden wir das erste Ergebnis zu sehen bekommen und haben dann noch die Möglichkeit, kleinere Korrekturen vorzunehmen. Der Einbau der Medienstationen ist für Dezember und Januar geplant. Kopf des Projekts ist, seit Frau Herrmann ihre Projektstelle beendet hat, Herr Werner Siemen, zusammen mit Hans Peetz. DANKE an beide!

Es hat uns leid getan, dass wir Frau Herrmann nicht am 1. April im öffentlichen Gottesdienst in Melkendorf verabschieden konnten. Sie hatte einen gravierenden häuslichen Unfall, der ihr auch heute noch zu schaffen macht. Doch wir haben sie mit einer Andacht im Team im Foyer unseres Büros am 22. April verabschiedet. Dort sprachen wir ihr unseren allerherzlichsten tiefen Dank aus für ihre hervorragende, engagierte, bescheidene, doch hoch wirksame Tätigkeit für das wissenschaftliche Symposium, die Präsentation im Weltkulturerbe, für die Präsenz in den Social Media und vieles mehr.

Ich darf sie alle ganz herzlich von ihr grüßen.

Der **Vereinsrat** hat seit der letzten Mitgliederversammlung zweimal getagt: am 22. Oktober letzten Jahres in Bayreuth-St. Georgen und am 1. April dieses Jahres eben in Melkendorf. Satzungsgemäß hat der Vereinsrat dabei einen aktuellen Bericht des Vorstands erhalten und über die laufenden Projekte beraten. In der Oktober-Sitzung haben die geborenen Mitglieder des Vereinsrats folgende Personen einstimmig für vier Jahre in den Vereinsrat berufen:

Dekan Peter Bauer, Dr. Manuel Becher und Dr. Alfred Schelter. Die **Berufungen** von Ludwig Freiherr von Lerchenfeld (seit 14.11.2017 im Vereinsrat), Dr. Georg Freiherr von Waldenfels (seit 14.07.2017 im Vereinsrat) und Dekan Kretschmar (seit 14.07.2017 im Vereinsrat) endeten mit herzlichen Dank.

Am Ende noch drei Einladungen:

Jede der 59 LEADER-Kirchen bekommt für den Kirchplatz eine **Informationstafel**. Am 25. September wird die erste enthüllt. Hans Peetz, Jutta Geyerhalter und Ute Steiniger haben auch in diesem Teilprojekt des LEADER-Projekts immens viel geleistet. Exemplarisch feiern wir die Aufstellung der ersten der 59 Tafeln in Plech. Herzliche Einladung für den 25. September 13.00 Uhr. Davor gibt's gegrillte Bratwürste, die ich gerne spendiere zu einem solch freudigen Anlass.

Der **Tagungsband zum wissenschaftliche Symposium** wird nun im Herbst 2022 als Sonderband beim Historischen Verein erscheinen. Am Mittwoch, 5. Oktober 2022 um 17.00 Uhr findet die Präsentation des Tagungsbandes in Thurnau statt.

Das aktuelle LEADER-Projekt läuft Ende 2022 aus. Hans Peetz hat in seinem Vorstandbericht davon berichtet Wir feiern den **Abschluss des LEADER-Projektes** am Donnerstag, 1. Dezember 2022 in der Ordenskirche St. Georgen, Bayreuth. Wir hoffen dann schon verkünden zu können, dass das **kleinere Folgeprojekt** zu den aktuellen Projektbedingungen genehmigt ist. Es geht weiter mit Schwung, an dem wir alle hier teilhaben.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Dr. Dorothea Greiner  
Mistelgau, 6. Juli 2022